

Der Blick in das Arbeitsbuch 3

Das Orientierungs- und Arbeitsbuch:

Das KUNST Arbeitsbuch 3 bildet den Abschluss des Lehr- und Unterrichtswerkes KUNST. Dank seiner innovativen Darstellungsform ist das Buch zu nutzen als Kompendium, als Orientierungsbuch und als methodisches Lern- und Arbeitsbuch.

Das KUNST Arbeitsbuch 3 ist

- ein gliederndes und zusammenfassendes Kompendium für den Kunstunterricht in der Oberstufe des Gymnasiums.
- ein Orientierungsbuch im Feld des geschichtlichen, systematischen und praktischen Kunstwissens.
- ein Anleitungsbuch zum selbstständigen wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten (Referate, Aufsätze, Klausuren, Facharbeiten, künstlerische Projekte usw.).
- ein Übungs- und Vorbereitungsbuch für das Zentralabitur im Fach Kunst.

Das Buch gliedert sich in zwei Hauptteile. Auf den Seiten sind Hinweise und Verlinkungen blau markiert, Methoden sind grün ausgezeichnet.

Die 4 Kapitel des Teils A (Rot als Leitfarbe) stellen das Orientierungswissen und das Methodenwissen Kunst auf dem Niveau des Zentralabiturs dar:

- Kunstgeschichte
 - künstlerische Techniken und Verfahren
 - Form und Gestalt
 - Werkanalyse
- In systematisch gegliederter, teilweise lexikalischer und vielfach vernetzter Darstellung wird das Wissen bildbezogen vermittelt. So steht es für die Anwendung zur Verfügung.

In den 2 Kapiteln des Teils B (Grün als Leitfarbe) wird die konkrete Anwendung von vernetztem Wissen und Können im Bereich der Kunst gezeigt:

- **Analyse und Interpretation / Kunsttheorie**
Die Methoden der Werkanalyse werden konkret auf sechs Beispiele angewandt – zur Weiterarbeit wird angeleitet und angeregt.
- **Gestaltung / künstlerische Praxis**
Es wird beispielbezogen gezeigt, wie man ein künstlerisch-praktisches Arbeitsprojekt etwa auf dem Niveau einer künstlerischen Facharbeit entwickeln kann. „Bildkompetenz“ und „künstlerische Kompetenz“ zeigen sich hier als Wissen und Können in der Anwendung.

1. Auflage

1 6 5 4 3 2 | 14 13 12 11 10

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2009
© Erhard Friedrich Verlag GmbH, Velber 2009
Alle Rechte vorbehalten.
Internetadressen: www.klett.de und www.friedrichonline.de

Redaktion: Katja Heckes, Köln
Redaktionsassistentz: Anke Bausch
Herstellung: Sylvia Kusch

Visuelle Konzeption, Gestaltung und Satz: know idea, Freiburg
Repro: Meyle + Müller, Medien-Management, Pforzheim
Druck: Offizin Andersen Nexö, Leipzig

Printed in Germany
ISBN 978-3-12-205084-9



Teil A: Orientierung / Wissen

1



Kunstgeschichte

2



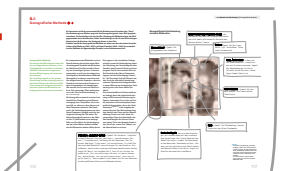
Verfahren

3



Form und Gestalt

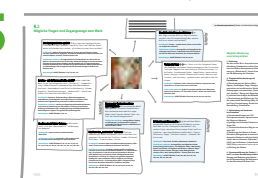
4



Werkanalyse

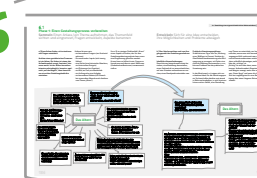
Teil B: Anwendung / Können

5

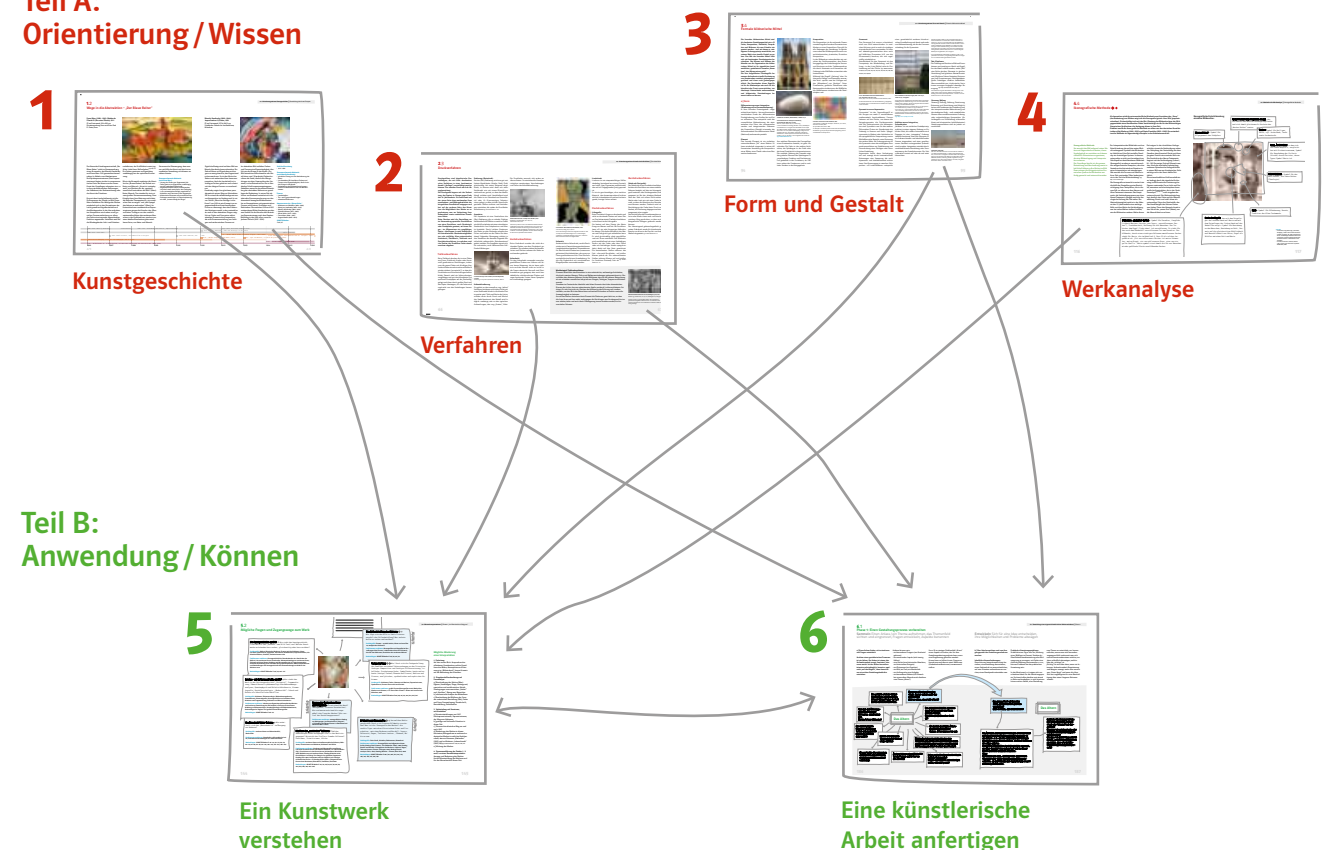


Ein Kunstwerk verstehen

6



Eine künstlerische Arbeit anfertigen



Inhaltsverzeichnis

1 Orientierungswissen Kunstgeschichte S.6

1.1 Einblicke in die Weltkunst

- 8 Kunst in Afrika
- 10 Kunsttraditionen in Ozeanien und Australien: Die Kraft der Vorfahren
- 12 Kunst in Ostasien: China und Japan
- 14 Kunst des Hinduismus und Buddhismus in Südasien
- 16 Indianische Kunst Amerikas
- 18 Kunst in der islamischen Welt
- 20 Der Kulturraum Europa

1.2 Entwicklung der Kunst Europas

- 22 Ursprung der Kunst, die Vor- und Frühgeschichte
- 23 Frühe Hochkulturen: Altägypten
- 24 Antike: Griechenland – der klassische griechische Tempel
- 25 Antike: Rom – die römische Ingenieurkunst
- 26 Romanik
- 27 Gotik
- 28 Italienische Renaissance
- 30 Barock
- 31 Niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts
- 32 Klassizismus
- 33 Romantik
- 34 Realismus
- 35 Impressionismus
- 36 Symbolismus
- 37 Post-Impressionismus

- 38 Wegbereiter der Moderne – Paul Cézanne
- 39 Kubismus, Konstruktivismus, Suprematismus
- 40 Expressionismus – „Die Brücke“
- 41 Neue Sachlichkeit
- 42 Wege in die Abstraktion – „Der Blaue Reiter“
- 44 Das Ready-made und die Frage nach der Kunst
- 45 Der Kunstbetrieb im 19. Jahrhundert
- 46 Jugendstil
- 47 Bauhaus
- 48 Pittura Metafisica
- 49 Surrealismus
- 50 Abstrakter Expressionismus
- 51 Pop-Art
- 52 Fotorealismus / Hyperrealismus
- 53 Konzeptkunst / Minimal Art
- 54 Ausweitung der Werkformen: Environment / Installation
- 55 Mediale Expansion: Fotografie / Video
- 56 Happening / Fluxus
- 57 Postmoderne: Revision der Formensprache

2 Orientierungswissen künstlerische Verfahren S.58

- 2.1 60 Grafisch gestalten – zeichnen
- 2.2 63 Farblich gestalten – malen
- 2.3 66 Druckverfahren
- 2.4 68 Plastik und Rauminstallation
- 2.5 71 Montage
- 2.6 74 Typografie
- 2.7 76 Spiel, Inszenierung, Performance
- 2.8 78 Fotografie, Film, Video
- 2.9 80 Mixed Media

3 Orientierungswissen Form und Gestalt S. 82

- 3.1 84 Künstlerische Arbeitsstile und Arbeitsmethoden
- 3.2 86 Künstlerische Grundhaltungen und Werkprinzipien
- 3.3 90 Bildnerische Formprinzipien und Gestaltcharaktere
- 3.4 94 Formale bildnerische Mittel
- 3.5 104 Bildnerische Werkstufen

4 Methoden der Werkanalyse: Vom unmittelbaren Eindruck zur kunstwissenschaftlichen Methodik S.106

- 108 Werkanalyse: Geschichtlicher Abstand und Annäherung
- 4.1 110 Beschreibung: Deskriptive Methode
- 4.2 112 Bestandsanalyse und Gegenstandssicherung
- 4.3 114 Bestimmung der Realien und Motive
- 4.4 116 Ikonografische Methode
- 4.5 118 Strukturanalytische Methode
- 4.6 120 Stilgeschichtliche Methode
- 4.7 122 Historisch-hermeneutische Methode
- 4.8 124 Biografisch-historische Methode
- 4.9 126 Zeichnerisch-analytische und experimentelle Methoden

5 Methodisches Verstehen von Kunstwerken: Sechs Musterinterpretationen S.130

- 132 Fragen umkreisen ein Kunstwerk: Analyse und Interpretation
- 5.1 134 Die *malanggan*-Skulptur (vor 1910) – ein verwirrend geordnetes Schnitzwerk
- 5.2 142 Die „Damoiselles d’Avignon“ (1907) – vom klassischen Bild zum Schock der Moderne
- 5.3 152 Der Kramerstuhl (1927) – die Vision eines „modernen Lebens“
- 5.4 160 Klassenzimmer kopfüber (1992) – eine „ver-rückte“ Rauminstallation
- 5.5 168 Das Reichstagsgebäude in Berlin (1882 / 1969 / 1999) – ein Monument der politischen Geschichte
- 5.6 176 „Klatsassin“ (2006) – ein 67-Stunden-Video mit 840 Variationen

6 Entwicklung eines eigenen künstlerischen Arbeitsvorhabens S.184

- 6.1 186 Phase 1: Einen Gestaltungsprozess vorbereiten
- 6.2 190 Phase 2: Ein Gestaltungsvorhaben (bis zum fertigen Produkt) ausführen

Anhang

- 194 Personenverzeichnis
- 196 Stichwortverzeichnis
- 199 Bildquellen